

B.A.P Familie

Yongguk X Jieun

Von Ai-an

Kapitel 4: Konsequenzen für Daehyun

Kaum zu Hause angekommen erfuhr Daehyun auch, dass die heutige Aktion doch noch Konsequenzen hatte.

„Achso...Daehyun.“, begann Yongguk ruhig, wo der andere ihm seine Aufmerksamkeit schenkte, nachdem er sich von seiner Jacke befreit hatte.

„Du kannst doch noch um den Abwasch heute kümmern.“, meinte er dann doch recht streng weiter, was bei dem jüngeren auf wenig Begeisterung stieß.

„Aber...!“

„Kein aber! Du machst den Abwasch, der muss ey sein und für den Ärger den du uns heute gemacht hast, find ich das passend.“, wurde der Widerspruch von Daehyun gleich unterbrochen, wobei Yongguk gar keine weiteren Widersprüche zu ließ.

„Beeil dich lieber, dann bist du auch schnell fertig.“, meinte er stattdessen, ehe er sich auf sein Zimmer zurückzog.

Daehyun blieb zurück und schlurfte Sekunden später in die Küche, ehe der Berg von Abwasch ihn seufzen ließ.

Da sie auch gestern einen vollen Terminplan hatten, war alles liegen geblieben und nun durfte Daehyun den Abwasch von zwei Tagen abarbeiten.

Während er das Wasser laufen ließ und darauf wartete dass die Spüle voll wurde, stapelte er die Teller, um wenigstens ein wenig Ordnung in seine Aufgabe zu bekommen.

„Oh man...das ist doch total ungerecht...“, seufzte er vor sich hin, wo eine Stimme ihn aber auch schnell wieder aus seinem Selbstmitleid riss.

„Is Papa böse?“

„Mhh?“

Daehyun drehte sich zur Tür von wo die Stimme kam, wo er sich dann doch ein kleines Lächeln aufzwang.

„Ach Quatsch, er hat nur selber keine Lust auf den Abwasch.“, meinte er und wusste eigentlich schon, dass sein Leader in gewisser weise böse auf ihn war, sogar einen kleinen Ansatz von sauer hatte er zuvor in dessen Stimme ausmachen können, als Yongguk ihm den Abwasch aufgedrückt hatte.

„Ich helfen?“, fragte Mika lieb nach, ohne dass er wirklich wusste, dass er gar keine große Hilfe war.

Dies wusste auch Daehyun und da er auch noch ein wenig was vom Abend haben wollte, verneinte er die Frage.

„Geh doch lieber noch ein bisschen spielen, bevor du ins Bett musst.“

„Du mit pieln?“, kam dann kurz darauf auch die Frage von Mika, der gegen spielen ja nie etwas hatte.

Kopfschüttelnd wandte sich Daehyun wieder der Spüle zu und stellte erst mal das Wasser ab, ehe er die ersten Teller ins warme Wasser stellte.

„Pieln!“, gab Mika dann etwas fordernder von sich und spielte doch so gerne mit Daehyun.

„Ich kann nicht!“, kam es kurz darauf aber auch etwas strenger von Daehyun, der zwar alles lieber getan hätte als den Abwasch, aber dies hätte dann auch noch mehr Ärger von Yongguk gegeben.

Viel erwiderte Mika daraufhin nicht mehr, viel mehr begannen einzelne Tränen über seine Wange zu laufen.

Er wollte immerhin nur spielen und wurde dann so angemockert, dabei mochte er es nie wenn jemand so streng war, glich das doch fast schon dem schimpfen.

Ein kurzer Blick zu Mika verriet Daehyun was er eben angerichtet hatte, Abwasch war ja schon schlimm, aber ein heulender Mika war tausend Mal schlimmer.

„Nun wein doch nicht, so war das doch gar nicht gemeint.“, versuchte er Mika´s bereits laufende Tränen zu trocknen, allerdings mit wenig Erfolg.

Erneut seufzend trocknete er dann doch wieder seine Hände, ehe er zum zweijährigen ging und ihn auf den Arm nahm.

„Du böses bis.“, kam es schlurzend von diesem.

„Nein, ich bin dir doch nie böse. Ich hab einfach nur keine Zeit um mit dir zu spielen.“, versuchte er zu erklären und verließ mit Mika auf den Arm erst mal die Küche.

Mit Mika würde er seine Aufgabe ja sowieso nie erledigen können, weswegen er ihm nun auch andere Spielgefährten besorgen wollte.

Dies war auch der Grund, dass er kurz darauf an Zelo´s und Jungup´s Zimmer klopfte, ehe er kurz darauf die Tür öffnet.

Ein Augenpaar sah ihn recht verwundert an, während das andere ihn schon recht müde ansah.

„Was willst du denn hier?“, wurde er mit müder Stimme gefragt und man hörte es schon heraus, Jungup brauchte wirklich etwas schlaf.

„Einer von euch von Mika beschäftigt.“, erklärte Daehyun kurz und knapp.

„Wieso? Der geht doch gleich ey schlafen.“, warf Jungup ein und hatte im Grunde gar keine Lust noch mal am heutigen Tag, Mika zu bespaßen.

„Ganz einfach, Yongguk hat mir den Abwasch aufgezwungen, wegen der Sache heute. Und Mika möchte etwas spielen, aber ich hab keine Zeit.“, erklärte er kurz und knapp ehe er den Kleinen einfach zu Jungup aufs Bett setzten.

„Und da er ey nachher schon ins Bett geht, kannst du ruhig noch ein wenig auf ihn aufpassen.“, fügte er dann noch hinzu, ehe er dann wieder das Zimmer der beiden Jüngsten verließ und sich nun in Ruhe, an seine Strafarbeit machte.